

Hospiz - eine Bewegung in Bewegung

Vortrag bei der Fachtagung am
07.11.2005, Schloss Schney

Jürgen Wälde, München

E-Mail: waelde@chv.org

Was bewegt Hospizengagierte?

- ... Sterben, Tod und Trauer als zum Leben gehörig bewusst zu machen
- ... nach einem alternativen Umgang mit Menschen in einer solchen Lebenssituation zu suchen
- ... die Lebensqualität der betroffenen Patienten und Angehörigen zu fördern

Der Begriff „Hospiz“ meint:

- ... eine **Idee**/ Philosophie/ Haltung/
Einstellung gegenüber dem Leben
- ... eine **Bewegung** von Menschen, die von
dieser Idee beseelt sind und sie umzusetzen
versuchen
- ... eine **Institution** in Form verschiedenster
Dienste und Einrichtungen

Was hat „Hospiz“ in Deutschland bewegt? (1)

- **70er Jahre:** Weitgehende **Skepsis** und Ablehnung gegenüber den Hospiz- und Palliativimpulsen aus dem angelsächsischen Raum
- 1971: „Noch 16 Tage“ (P.Iblacker SJ)
- 1978: Umfrage des Familienministeriums

Was hat „Hospiz“ in Deutschland bewegt? (2)

- **80er Jahre: Pionierleistungen** einzelner Persönlichkeiten bei der Umsetzung des Hospiz- und Palliativgedankens
- 1983: Erste Palliativstation in Köln
- 1985: Erster deutscher Hospizverein in München
- 1985: Erste überregionale Organisationen
- 1986: Erstes stationäres Hospiz in Aachen

Was hat „Hospiz“ in Deutschland bewegt? (3)

- **90er Jahre: Wachsende Akzeptanz, Etablierung als Bürgerbewegung, Gründung von Hospizvereinen, Ausbau der Dienste**
- 1990: Modellprojekt des BGM
- 1992: Gründung der BAG
- 1994: Gründung der DGP
- 1999: Erster Lehrstuhl für Palliativmedizin (Bonn)

Was hat „Hospiz“ in Deutschland bewegt? (4)

- **2000-2005:** Fortsetzung des Trends aus den 90er Jahren, zunehmendes Gewicht von Fragen der **Organisation** und Finanzierung von Hospiz- und Palliativarbeit sowie der Zusammenarbeit mit Einrichtungen des etablierten Gesundheitssystems

Was hat „Hospiz“ in Deutschland bewegt? (5)

- Bestandsaufnahme der Teilnehmenden:
 - 1) Was haben **wir** als Hospizdienst vor Ort in Bewegung gebracht?
 - 2) Was bewegt **uns** gegenwärtig als Hospizdienst?

Was bewegt uns gegenwärtig als Hospizbewegung? (1)

- Als Hintergrundfolie zum Verständnis der aktuellen Situation könnten dienen:
 - > Lebensbogen von Bewegungen (nach Saarinen): Vision – Gemeinschaft – Programm – Organisation
 - > Entwicklungsverlauf charismatischer Bewegungen (nach Max Weber):
Institutionalisierung und Bürokratisierung

Was bewegt uns gegenwärtig als Hospizbewegung? (2)

- Fragen von Organisation, Struktur, Finanzierung von Hospizarbeit
- § 39a SGB V: Anstellung hauptamtlicher Koordinationskräfte?
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Diskussion um Sterbehilfe

Ausblick: Quo vadis? (1)

- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden:

Meine **Vision** für die Hospizbewegung und die Hospizarbeit in 10 Jahren?

Meine Einschätzung der **Umsetzbarkeit** dieser Vision?

Ausblick: Quo vadis? (2)

- Unausweichlichkeit der Strukturfragen: kein Bestand ohne Institutionalisierung
- Maßstab muss die bestmögliche Qualität von Hospizarbeit sein
- „Hospiz-“ **und** „Palliativ-“, Tumorpatienten **und** andere Patienten, Ehren- **und** Hauptamtliche, eigene Hospizdienste **und** Implementierung in Einrichtungen des bestehenden Systems, Regelfinanzierung **und** Spenden/Stiftungen

Literaturhinweise

- Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz (Hg.): Die Hospiz-Zeitschrift. Fachforum für Hospiz- und Palliativarbeit:
 - Hospiz – Palliativ: Ein Streit um Kaisers Bart? (Ausgabe 2/2000)
 - Hospiz und Palliative Care international (Ausgabe 14/2002)
 - Palliativmedizin im Hospiz (Ausgabe 19/2004)
 - Organisation und Leitung von Hospiz und Palliative Care (Ausgabe 23/2005)
- Golek, Michael: Standort und Zukunft der ambulanten Hospizarbeit in Deutschland. Münster 2001.
- Pfeffer, Christine: Brücken zwischen Leben und Tod: eine empirische Untersuchung in einem Hospiz. Köln 1998.
- Seitz, Oliver/ Seitz, Dieter: Die moderne Hospizbewegung in Deutschland auf dem Weg ins öffentliche Bewusstsein – Ursprünge, kontroverse Diskussionen, Perspektiven. Herbolzheim 2002.